

Freiburg im Breisgau, den 7. Dezember 2018

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2019. — Errichtung der Römisch-katholischen Pfarrei Löffingen Hl. Kreuz. — 61. Aktion Dreikönigssingen. — Weltmissionstag der Kinder. — Opfer an der Krippe. — Hinweise für den Afrikatag 2019. — Zulassung zur Taufe. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Wohnungen für Priester im Ruhestand.

**Nun ist die Fülle der Zeit gekommen,
da Gott seinen Sohn in die Welt sendet**

(vgl. Gal 4,4)

Gerade in dieser Zeit, in der uns eine Fülle von Problemen in unserer Kirche und Welt beschäftigen, kommt Gott mit seiner einmaligen Botschaft uns zu Hilfe und schenkt uns seinen Sohn. Mit ihm sind wir in der Lage, die Stürme zu überstehen und den Frieden neu zu finden.

Ihnen allen wünsche ich – auch im Namen der Weihbischöfe, des Generalvikars, der Mitglieder des Domkapitels und aller Verantwortlichen der Erzbischöflichen Kurie – eine gesegnete Weihnacht sowie für das neue Jahr 2019 Gottes Gnade und Kraft!

Herzlichen Dank für all Ihr Wirken und Ihren Dienst in der Kirche Jesu Christi.

Ihr



Erzbischof Stephan Burger

Deutsche Bischofskonferenz

Nr. 385

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2019

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Verantwortliche in den Gemeinden, Gruppen und Verbänden, liebe Schwestern und Brüder!

Zu Beginn des neuen Jahres bringen die Sternsinger den weihnachtlichen Segen in unsere Häuser und Wohnungen. Sie sammeln für Kinderhilfsprojekte in mehr als 100 Ländern und werden so selbst zum Segen für Kinder und Familien weltweit.

Die 61. Aktion Dreikönigssingen 2019 steht unter dem Motto: „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“ Der Evangelist Markus berichtet, dass vier Männer einen Gelähmten zu Jesus bringen wollen. Da sie an den vielen versammelten Menschen nicht vorbeikommen, steigen sie kurzerhand auf das Dach des Gebäudes, decken einige Ziegel ab und lassen den Gelähmten auf einer Liege in das Haus herab – direkt zu Jesus (vgl. Mk 2,1-5a.11 f.). Die biblische Erzählung zeigt: Der Glaube und der Einsatz jedes Einzelnen zählen, damit Heilung gelingt. Gemeinsam kommt man zum Ziel.

Diese Botschaft soll die kommende Sternsingeraktion begleiten, die den Blick am Beispiel des südamerikanischen Landes Peru besonders auf die Situation von Kindern mit Behinderung richtet. Gerade in armen Regionen sind sie im Alltag vielfach benachteiligt; nicht selten werden sie ausgegrenzt. Die Sternsinger unterstützen Projekte, in denen Mädchen und Jungen mit Behinderung gefördert und in die Gesellschaft integriert werden. Sie machen damit deutlich, dass Leben nur im Miteinander gelingen kann. Auch die Sternsinger selbst sind als Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam unterwegs.

Wir bitten Sie herzlich, die Sternsinger in ihrem Engagement nach Kräften zu unterstützen.

Für das Erzbistum Freiburg



Erzbischof Stephan Burger

Der Aufruf zur Aktion Dreikönigssingen wurde am 27. September 2018 von der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda verabschiedet und soll den Gemeinden in geeigneter Weise bekannt gegeben werden. Der Ertrag der Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion) ist ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten.

Erzbistum Freiburg

Nr. 386

Errichtung der Römisch-katholischen Pfarrei Löffingen Hl. Kreuz

Hiermit errichte ich gemäß can. 515 § 2 CIC unter Aufhebung der Pfarreien Löffingen St. Michael, Löffingen-Bachheim St. Peter und Paul, Löffingen-Göschweiler Herz Jesu, Löffingen-Reiselfingen St. Fridolin und Löffingen-Unadingen St. Georg mit Wirkung vom 1. Januar 2019 die Römisch-katholische Pfarrei Löffingen Hl. Kreuz und teile sie dem Dekanat Neustadt (Seelsorgeeinheit Löffingen) zu.

Am Status der Kirchen Löffingen St. Michael, Löffingen-Bachheim St. Peter und Paul, Löffingen-Göschweiler Herz Jesu, Löffingen-Reiselfingen St. Fridolin und Löffingen-Unadingen St. Georg ergeben sich hierdurch keine Änderungen.

Freiburg im Breisgau, den 9. August 2018



Erzbischof Stephan Burger

Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 387

61. Aktion Dreikönigssingen

„Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“ lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2019. Diesmal stehen Kinder mit Behinderung im Mittelpunkt. Die Vereinten Nationen gehen davon aus, dass weltweit 165 Millionen Mädchen und Jungen mit einer Behinderung leben, die meisten in Entwicklungs- und Schwellenländern. Zur Vorbereitung und Durchführung der 61. Aktion Dreikönigssingen wurden den Pfarreien bereits ausführliche Materialien für Gottesdienst und Katechese zugesandt.

Bei Fragen zur Aktion und zur Bestellung weiterer Materialien wenden Sie sich bitte an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Stephanstraße 35, 52064 Aachen, Tel.: (02 41) 44 61 - 14, info@sternsinger.de, www.sternsinger.de.

Alle Einnahmen aus der Aktion Dreikönigssingen/Sternsingeraktion sind gemäß der „Bischöflichen Ordnung für die Aktion Dreikönigssingen“ (Fassung vom 1.10.2014, vgl. ABl. Nr. 33/2014) **zeitnah und ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“**, IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31, BIC: GENODED1PAX, zu überweisen.

Es wird dringend darum gebeten, keine Zahlungen für die Aktion Dreikönigssingen an die Kollektenkasse vorzunehmen. Eine pfarreinterne Verwendung der Sternsinger Gelder für eigene Projekte, beispielsweise im Rahmen der Peru-Partnerschaft, ist nicht gestattet.

Bei der Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen für Spenden aus der Aktion Dreikönigssingen ist auf der Zuwendungsbestätigung zu vermerken: Weiterleitung an das Päpstliche Missionswerk der Kinder in Deutschland e. V., Aachen, anerkannt als begünstigte Empfängerin vom Finanzamt Aachen-Stadt mit Bescheid vom 30. Juni 2014, StNr. 201/5902/3626.

Nr. 388

Weltmissionstag der Kinder

„Kinder helfen Kindern“ – unter diesem Motto sind auch in diesem Jahr Kinder eingeladen, mit ihren Altersgenossen in Not zu teilen. Mit den gesammelten Geldern unterstützt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ im Verbund mit mehr als 120 Kindermissionswerken weltweit Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (**26. Dezember 2018 bis 6. Januar 2019**). Hierzu erhalten die Pfarrgemeinden eine entsprechende Anzahl von Spendenkästchen und Arbeitshilfen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Stephanstraße 35, 52064 Aachen, www.kindermissionswerk.de.

Hinweise zur Weiterleitung der Kollektengelder an die Erzdiözese finden Sie im Kollektenplan (Amtsblatt Nr. 23/2018).

Bezüglich der Ausfertigung von Zuwendungsbestätigungen wird auf das Amtsblatt Nr. 1/2014 und auf das Formblatt „Weiterleitung von Kollekten und Sammlungen“ im Programm „Kefas“ der Meldestelle unter der Rubrik „Weitere Formulare“ verwiesen.

Nr. 389

Opfer an der Krippe

In vielen Kirchengemeinden wird neben der Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder auch um ein „Krippenopfer“ gebeten. Bei dem „Krippenopfer“ handelt es sich um eine freiwillige Sammlung. Diese ist ebenfalls an die **Erzdiözese Freiburg, Kollektenkasse**, zur Weiterleitung an das Kindermissionswerk in Aachen mit dem Vermerk: „**K30 Opfer an der Krippe**“ abzuführen.

Um Missverständnisse zu vermeiden, bitten wir, die Kollekte zum **Weltmissionstag der Kinder** und das **freiwillige Opfer an der Krippe** betragsmäßig zu trennen und die Überweisungen mit der zugehörigen Kennnummer zu versehen.

Nr. 390

Hinweise für den Afrikatag 2019

Am 6. Januar 2019 findet in unserer Diözese die Kollekte zum Afrikatag statt. Unter dem Leitwort „*Damit sie das Leben haben*“ (*Joh 10,10*) bittet *missio* um Unterstützung für die Ausbildung von Priestern in Afrika, wo die Kirche vor Ort dies allein nicht leisten kann.

Wie wichtig eine gute Ausbildung zukünftiger Priester ist, zeigt der Afrikatag 2019 am Beispiel von Gambella, einer der ärmsten Regionen Äthiopiens. Verheerende Dürren, gewalttätige Konflikte und Malaria prägen das Leben. Dazu haben Hunderttausende Flüchtlinge aus dem Südsudan eine Bleibe in der Grenzregion gefunden. „Unsere Mission ist es, denen Hoffnung zu bringen, die keine Hoffnung haben“, sagt einer der Priester, die mit Unterstützung aus der Kollekte am Afrikatag ausgebildet werden konnten.

Alle Pfarrämter erhalten Anfang Dezember von *missio* Materialien, die sie bei der Umsetzung der Afrikakollekte und bei der Gottesdienstgestaltung unterstützen. Weitere Informationen und alle Materialien finden Sie auf www.missio-hilft.de/afrikatag.

Die Kollekte ist am 6. Januar 2019 in allen Gottesdiensten zu halten. **Hinweise zur Weiterleitung der Kollektengelder an die Erzdiözese finden Sie im Kollektenplan (Amtsblatt Nr. 23/2018).**

Bezüglich der Ausfertigung von Zuwendungsbestätigungen wird auf das Amtsblatt Nr. 1/2014 und auf das Formblatt „Weiterleitung von Kollekten und Sammlungen“ im Programm „Kefas“ der Meldestelle unter der Rubrik „Weitere Formulare“ verwiesen.

Mitteilungen

Nr. 391

Zulassung zur Taufe

Diözesane Feier am 1. Fastensonntag 2019

Die Sakramente des Christwerdens – Taufe, Firmung und Eucharistie – sind nicht nur für das Leben der einzelnen Gemeinde, sondern für die (Orts-)Kirche insgesamt bedeutsam. Diese größere Dimension soll auch in den litur-

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 26 · 7. Dezember 2018

gischen Feiern des Katechumenats und der Eingliederung in die Kirche einen Ausdruck finden.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, laden wir deshalb alle erwachsenen und jugendlichen Taufbewerberinnen und Taufbewerber mit ihren Patinnen und Paten, den Begleiterinnen und Begleitern auf dem Katechumenatsweg und den Angehörigen ein zu einer diözesanen **Feier der Zulassung zur Taufe** am 1. Fastensonntag, den **10. März 2019**, um 15:00 Uhr im Freiburger Münster.

Der Zeitpunkt der Zulassung orientiert sich am Lauf des Kirchenjahres. Dieses hat in der Osternacht, in der auch die Sakramente des Christwerdens ihren Ort haben, seinen Höhepunkt. Die Pfarrer bzw. die zuständigen Seelsorgerinnen und Seelsorger in den Gemeinden werden gebeten, die Taufbewerberinnen und Taufbewerber auf diese Feier hinzuweisen und ihnen die Teilnahme zu empfehlen. Von Seiten der Gemeinde sollen den Taufbewerberinnen und Taufbewerbern zu dieser diözesanen Feier ein Empfehlungsschreiben mitgegeben werden, in dem die ganze Gemeinde die Bitte um die Taufe in der Osternacht mitträgt und unterstützt. Mit dieser diözesanen Feier wird die Bedeutsamkeit des Katechumenats und die Verbundenheit des Bischofs mit den Taufbewerberinnen und Taufbewerbern deutlich.

Um **Anmeldung** wird gebeten **bis 1. Februar 2019** beim Erzbischöflichen Ordinariat, Referat Liturgie und Sakramente, Tel.: (07 61) 21 88 - 3 09, liturgie@ordinariat-freiburg.de.

Weitere Informationen und Materialien unter:
http://www.gemeindepastoral-freiburg.de/html/die_taufe_erwachsener_und_wiedereintritt.html?&

Nr. 392

Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Publikationen veröffentlicht:

Plakat und Gebetsbild zum „Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen“ (26. Dezember)

Diese können bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 - 3 30, oder unter www.dbk.de heruntergeladen werden.

Nr. 393

Wohnungen für Priester im Ruhestand

Im Pfarrhaus der Pfarrei *St. Andreas Furtwangen-Neukirch*, Dekanat Schwarzwald-Baar, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge in Absprache ist erwünscht. Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Cyriak, Gartenstraße 2, 78120 Furtwangen, Tel.: (0 77 23) 5 04 76 60, info@kath-bregtal.de.

Im Pfarrhaus der Pfarrei *St. Johann B. Todtnau*, Dekanat Wiesental, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge in Absprache ist erwünscht. Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt in Schönau, Pfarrer Helmut Löffler, Tel.: (0 76 73) 88 92 01, helmut.loeffler@seobwi.de.